

Mittwoch, 21. April 2010

www.volksstimme.de

Ein Original der Hohen Börde feiert Geburtstag

Dreifache Backkönigin Helmi wird 70

Von Maik Schulz

Niederndodeleben. Ihren 70. Geburtstag feiert heute die dreifache Bördebackkönigin Helmi Ritter. Mit ihren Kreationen einer Fächer-Stachelbeer-Baisé-Torte, einer Holundercreme- und einer Preiselbeer-Nougat-Sahne-Torte hatte sie 2006, 2007 und 2008 die Gaumen der Gäste des Niederndodeleber Bördehof-festes erobert.

Drei Mal hintereinander hatte sie dafür an der längsten Kuchentafel der Börde den goldenen Backlöffel errungen. Im vergangenen Jahr war Helmi I. mit einer Holunderblütencremetorte außerhalb der Konkurrenz gestartet. Seit 50 Jahren frönt Helmi Ritter ihrer Backleidenschaft.

Zu ihren Ideen beim Tortenbacken lässt sich die aufgeweckte Hoheit auf Familienfeiern, von Rezeptbüchern oder von Freunden inspirieren. „Ich backe nichts nach, sondern versuche immer, etwas an dem Rezept anders und natürlich besser zu machen. Und bisher hat das allen geschmeckt“, sagte Helmi Ritter gestern. Ihre Stachelbeer-Baisé-Torte fehlt auf keiner Familienfeier.

Für ihre heutige Geburtstagsfeier hat sie ihre schönsten Torten gebacken, darunter zwei Siegertorten und die Holunderblütentorte von letzten Jahr.



Steffi Trittel (li.), Gatte Jochen und Ursula E. Duchrow (re.) halfen Helmi Ritter gestern bei den Geburtstagsvorbereitungen in der Küche.
Foto: Maik Schulz

Gatte Jochen, seines Zeichens selbst mit hoheitlichen Würden gesegnet und derzeit amtierender Schützenkönig der Magdeburger Schützengilde, liebt den Kuchen seiner Gattin. „Ich darf ihr helfen, etwa beim Zuschneiden der verschiedenen Tortenböden. Und es lohnt sich

jedes Mal“, berichtete der Ehemann gestern.

Die nächsten Kostproben von Helmi Ritter gibt es am Pfingstsonntag, dem 23. Mai. Dann steigt das Holunderblütenfest am Holunderkontor. Helmi I. wird mit den Landfrauen der Hohen Börde zur großen Ho-

lunder-Küchlein-Back-Show einladen. Gestern schauten bereits die ersten zwei Landfrauen der Meisterbäckerin auf die Rührlöffel. Bürgermeisterin Steffi Trittel und die „Mutter der Holunderbeere“, Ursula E. Duchrow, halfen Helmi bei den Geburtstagsvorbereitungen.